

ASF Köln - Arbeitsprogramm 2018

Beschluss des AsF Vorstands am 23.10.2017



„Wer die menschliche Gesellschaft will, muss die männliche überwinden!“

Einführung

Die ASF hat die Gleichstellung von Frauen und Männern in Partei und Gesellschaft zum Ziel. Sie bringt die Interessen und Forderungen von Frauen in die politische Willensbildung der SPD ein, führt Frauen an die Arbeit der SPD heran und unterstützt diese bei ihrer Entwicklung in der politischen (Gremien-) Arbeit. Neben der innerparteilichen Interessenvertretung entwickelt die ASF im Netzwerk mit anderen Frauen- und Unterstützerinnenorganisationen gemeinsam politische Forderungen und bringt diese voran.

Die ASF gibt es seit 1973. 1988 hat sie mit der Einführung der Geschlechterquote einen ihrer wichtigsten Erfolge erzielt. Etwa ein Drittel der SPD Mitglieder – also etwa 150.000 – sind heute weiblich. In der KölnSPD gibt es etwa 2.000 weibliche Mitglieder, die automatisch Mitglied der ASF sind. ASF Strukturen gibt es derzeit jedoch nur auf UB Ebene und in wenigen der 43 Ortsvereine.

Ziele

Wir wollen die frauenpolitische Arbeit in der KölnSPD stärken und mehr Frauen für die Arbeit der ASF gewinnen.

Wir identifizieren Schwerpunktthemen und sammeln bzw entwickeln hierzu frauenpolitische Forderungen. Wir setzen die Forderungen in Form von Anträgen an die verschiedenen politischen Ebenen um. Dies tun wir innerhalb der ASF- und SPD Gremien, aber auch im Netzwerk mit anderen Frauen- und Unterstützerinnenverbänden.

Wir wollen zudem mit dazu beitragen, geeignete Kandidatinnen für die Bezirksvertretungen und den Rat für die Kommunalwahl 2020 zu finden und sie dazu befähigen, sich in der Partei und im Wahlkampf erfolgreich durchzusetzen.

Schwerpunktthemen

Im August/September 2017 hat die ASF Köln eine Online-Befragung unter den Mitgliedern durchgeführt. Laut dieser Befragung besteht das größte inhaltliche Interesse an den Themen **Lohngerechtigkeit, Gleichstellung im Beruf und Vereinbarkeit von Beruflichem und Privatem.**

Die Mitglieder wünschen sich, dass die ASF sich im kommenden Jahr vor allem um Gleichstellung im Beruf, Verhinderung von **Altersarmut**, Lohngerechtigkeit, **Frauen in Führung** und **Kinderbetreuung** kümmert.

Veranstaltungen und Projekte

Vorbereitung Kommunalwahl 2020

Die ASF spricht aktiv Frauen in der KölnSPD an, die sich für eine Kandidatur auf kommunaler Ebene interessieren. In einer Informationsveranstaltung zeigt die ASF auf, welche Inhalte aber auch zeitlicher und sonstiger Aufwand auf Kandidatinnen zukommt. Sie wirbt innerhalb der ASF für das Schulungskonzept des Heinz-Kühn-Bildungswerks. Zudem vermittelt sie an interessierte Frauen Mentorinnen und Mentoren aus Rat und BV.

Die ASF prüft die frauenpolitischen Forderungen im Kommunalwahlprogramm 2015 und entwirft eigene Forderungen für das kommende Wahlprogramm der KölnSPD.

AK Vereinbarkeit

Die ASF gründet einen Arbeitskreis, der die bestehenden Positionen der ASF und der SPD zu den unterschiedlichen Aspekten der Vereinbarkeit von Beruflichem und Privatem prüft. Dieser AK bewertet die zur Landeskonferenzen und Bundeskonferenz der ASF 2018 vorgelegten Anträge und schlägt – wenn notwendig - Änderungsanträge vor. Ein besonderer Fokus soll zudem auf den Anreizsystemen für Arbeitgeber liegen, die Vereinbarkeit ihrer Mitarbeiter*innen herzustellen. Eine Umfrage zur Situation von Betriebskindergärten, flexiblen Arbeitszeitmodellen und Führung in Teilzeit bei den stadteigenen Betrieben soll Handlungsbedarf fürs Kommunalwahlprogramm aufdecken.

AK Prostitution

Der bestehende AK Prostitution entwickelt ein Positionspapier und bringt dieses auf die ASF Vorstandssitzung Anfang 2018 als Antrag ein.

Sonstige Themen

Die ASF wird sich mit dem Thema Reproduktive Gesundheit/Hebammenversorgung befassen.

Vereinsleben

Die ASF bietet Neumitgliedern und interessierten Frauen unterschiedliche Formate, um die ASF Mitglieder und die Arbeit der ASF im informellen Rahmen kennenzulernen. Dazu gehört das jährliche Weihnachtessen. Im kommenden Jahr soll zudem ein Neujahrsempfang für Neumitglieder und ein Sommerfest stattfinden.

Darüber hinaus organisiert die ASF gemeinsame Besuche kultureller Veranstaltungen wie Ausstellungen und Stadtführungen.

Vernetzung

Die ASF arbeitet aktiv in den ASF Gremien Mittelrhein, NRW und Bund mit und bringt eigene Anträge ein. In 2018 finden die ASF Landes- und die Bundeskonferenz statt. Hier wird die ASF Köln aktiv zur Willensbildung beitragen, in dem sie eigene Anträge einbringt, Änderungsanträge stellt oder Diskussionsbeiträge auf den Konferenzen vorbringt.

Sie arbeitet konstruktiv mit den anderen Arbeitsgemeinschaften der KölnSPD und bemüht sich, bei überlappenden Themen gemeinsame Veranstaltungen und Positionen zu organisieren.

Die ASF unterstützt weiterhin aktiv die Arbeit des Arbeitskreises Kölner Frauenverbände (AKF).

Sie weist in ihrer regelmäßigen Kommunikation an die Mitglieder auf Veranstaltungen anderer Frauenverbände hin.

Transparenz

Die Veranstaltungen der ASF sind mit Ausnahme der Klausurtagung mitgliederoffen. Protokolle der Sitzungen werden Interessierten auf Nachfrage gerne zugesendet. Sobald der Unterbezirk Köln eine digitale Plattform zur Verfügung stellt, werden die Protokolle dort online bereitgestellt.

Die ASF fordert den Gleichstellungsbericht der KölnSPD im Vorfeld des UB Parteitags 2019 ein und arbeitet selber an dessen Erstellung mit.

Kommunikation

Die ASF Köln kommuniziert mit ihren Mitgliedern persönlich und per Email. Sie betreibt eine eigenständige Internetseite, eine Facebook-Seite und eine Facebook-Gruppe.

Auf der Internetseite und der Facebook-Seite informiert sie über die Inhalte, Personen und Veranstaltungen der ASF. Die Facebook-Gruppe dient dem informellen Austausch über alle Themen und weist auf interessante Veranstaltungen Dritter hin.

Die ASF strebt an, zweimal jährlich alle ASF Mitglieder mit Hilfe von Online-Befragungen einzubinden.